



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Ulster University

AUTOR: FABIAN IMMLER

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, STUDIENGANG: INT. WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Bei einer Aufenthaltsdauer unter sechs Monaten ist kein Visum für das Auslandssemester im UK nötig. Dennoch gilt es die aktuellen Einreisebestimmungen zu beachten. So war in meinem Fall ein Pre-departure Covid Test und ein PCR Test an Tag 2 nach der Anreise trotz Impfung verpflichtend. Diesen musste ich vor Abreise bestellen. Außerdem habe ich mir noch in Deutschland ein (kostenloses) internationales Bankkonto mit Debitkarte eröffnet, so dass die Gebühren bei Kartenzahlung in Fremdwährung von 1,75% auf 0,4% reduziert wurden. Das kann ich nur empfehlen, da ich später auch meine Mietraten darüber bezahlt habe und somit allein dafür mehr als 50€ Gebühren einsparen konnte.

Anreise

Der einfachste Weg nach Jordanstown führt von München oder Memmingen per Flugzeug nach Dublin, und von

dort weiter per Bus X2A zum Europa Buscenter nach Belfast. Von dort fährt der Zug tagsüber jede halbe Stunde nach Jordanstown. Ein Direktflug von Deutschland nach Belfast ist aktuell nicht möglich. Trotzdem habe ich für Hin- und Rückreise zusammen nur 230€ bezahlen müssen. Wenn man vor Abreise schon den Rückflug bucht empfehle ich ein flexibles Ticket zu kaufen bei dem keine Umbuchungsgebühr anfällt, falls man (wie ich) später den Rückflug verschieben möchte.

Verkehrsanbindung

Das zuverlässigste und immer pünktliche Verkehrsmittel zwischen Jordanstown und Belfast ist der Zug. Die UlsterBus Linie 563 ist am besten zu ignorieren, da die Busse fast nie auftauchen. Die Metrobusse sind dagegen zuverlässiger, brauchen aber etwas länger. Ich habe außerdem eine kostenlose iLink Karte von der Ulster University bekommen.



Great Victoria Street, Endhaltestelle in Belfast



Blick auf das Titanic Quarter und die bekannten gelben Kräne

Sehenswürdigkeiten

Belfast hat einige Attraktionen für Touristen zu bieten. Das Titanic Quarter mit alten Kriegsschiffen und einem modernen Museum ist definitiv einen Besuch wert. Wer an einem Tag so viel wie möglich besichtigen will, kann ein Hop On Hop Off Busticket kaufen und so die Peace Wall, den St. George Market, Victoria Square das Crumlin

Road Gaol und vieles mehr besichtigen. Das Gebiet um die Belfast City Hall ist das Zentrum der Stadt. Von dort starten auch alle Buslinien. Die Queens University mit anliegendem Botanischen Garten ist ebenfalls einen Ausflug wert. Dort befindet sich auch das Ulster Museum. Wer sich für die Geschichte Nordirlands interessiert ist hier richtig aufgehoben.

Jordanstown

Der Ort wenige Autominuten von Belfast entfernt liegt direkt an der Küste. Zum Baden ist das algenreiche, kalte Wasser aber nicht geeignet. Dennoch kann man vom Dalriada Student Village aus schnell runter ans Meer laufen und im Loughshore Park entspannen. Dort beginnt auch eine wunderschöne Laufstrecke entlang der Küste. Jogger können sich mehrere Kilometer lang bis zum Hazelbank Park austoben. Aber auch mit dem Fahrrad ist man hier gut bedient.

In Jordanstown gibt es keine großen Supermärkte, aber ein Spar, ein indisches Restaurant und ein Friseursalon sind nur etwa eine viertel Stunde zu Fuß vom Studentenwohnheim entfernt.

Was an Einkaufsmöglichkeiten fehlt, wird an Sporteinrichtungen wieder wett gemacht. Jordanstown ist nämlich eines der größten Sportzentren Nordirlands. Die Universität bietet zahlreiche Sportarten. Als Bewohner des Dalriada Student Village ist eine Clubmitgliedschaft kostenlos enthalten. Ich habe mich für den Badminton Club entschieden und dort viele Freunde gemacht. Ein kleines Fitnessstudio in der Universität ist ebenfalls kostenlos nutzbar. Einzig eine Schwimmhalle ist leider nicht vorhanden.

Ausflüge

Meinen ersten Ausflug unternahm ich noch in der Welcome Week vor Vorlesungsbeginn. Der von der Ulster University organisierte „International Away Day“ brachte uns nach Portrush and die Nordküste der Insel. Die kleine Stadt überzeugt vor allem mit einem schönen Sandstrand und wunderbarem Ausblick von den Klippen. Andere Ausflüge gingen nach Whitehead (schöner Rundwanderweg), Castlerock (langer Sandstrand und Tempel Ruinen auf einer Klippe) und Bangor. Aber das Highlight war natürlich ein Ausflug zum Giant´s Causeway, der als Weltkulturerbe gilt. Auf dem Weg dorthin kann man auch einen Stopp an der Carrick-a Rede Rope Bridge und dem Dunseverick Castle machen. Game of Thrones Fans müssen sich natürlich unbedingt an den Dark Hedges fotografieren lassen.

Nach meinen Assignment Deadlines bin ich für vier Tage mit 12 internationalen Studenten nach Edinburgh geflogen. Von dort kann man die wunderschönen schottischen Highlands mit einem Mietwagen bereisen.



Giant´s Causeway, Mussenden Temple und Steall Falls in Schottland

Leben im Student Village

Unterbringung

Wie bereits erwähnt, war ich im Dalriada Student Village in Jordanstown untergebracht. Es liegt nur 3 Gehminuten vom Campus entfernt. Fast alle Wohnungen sind 5er WGs. Die meisten internationalen Studenten sind dabei unter sich in Wohnungen untergebracht. Die Zimmer sind schlicht gehalten, mit einem großen Schreibtisch und relativ viel Platz (gegenüber den Zimmern in der neuen Studentenunterkunft am Belfast Campus). Das Bad mit Dusche, Toilette und Waschbecken ist in einem kleinen Raum im Zimmer. Der Vorteil des Zimmers war das große Raumangebot für eine Person, der Nachteil vor allem das kleine Waschbecken und der in die Jahre gekommene Zustand der Räumlichkeiten (Den Hausmeister brauchte unsere WG des Öfteren).

Die Mitarbeiter des Residential Office sind sehr hilfsbereit und die RAs sind notfalls immer zu erreichen. Es werden jeden Abend (kleine) Events organisiert, wie Movie Nights, Verkostungen oder andere Get-togethers.



Dalriada Student Village

Lebenshaltungskosten

Wohnen und Leben in Nordirland ist im Allgemeinen etwas teurer als in Deutschland. Innerhalb des UK bietet Nordirland aber die günstigsten Wohnbedingungen. Die Miete für meine WG belief sich auf 118£ pro Woche. Der kleine Shop im Student Village ist zwar teilweise günstig, bietet aber keine große Auswahl und ein sehr unregelmäßiges Sortiment. Daher bin ich jede Woche nach Belfast gefahren und habe bei LIDL (vor allem wegen Brot und Wurst) größer eingekauft. Mit 30£ pro Woche für Lebensmitteleinkäufe kann man sich gut versorgen. Tipp: Der LIDL im Abbey Centre auf halbem Weg nach Belfast ist zwar näher, durch die schlechte öffentliche Verkehrsanbindung aber nicht zu empfehlen. Andere billige Einkaufsmöglichkeiten sind Home Bargains und Tesco.

Studieren

Das Wintersemester beginnt Mitte September und endet Ende Januar. Je nachdem welche Module man belegt kann man aber auch schon Mitte Dezember zurückreisen, da die Fächer mit 100% Coursework die Fristen normalerweise für Anfang Dezember setzen.

Das Niveau der (Wirtschafts-) Vorlesungen ist in etwa mit dem von Deutschland zu vergleichen. Es wird viel Wert auf eine genaue, wissenschaftliche Recherche

und korrekte Zitierweise gesetzt. Außerdem sind Gruppenarbeiten sowohl in den Vorlesungen als auch bei den Assignments üblich. Das kann bei ungleicher Beteiligung oft zu Frust führen, hilft aber die Teamfähigkeit zu fördern.

Noch in Deutschland müssen sechs Module gewählt werden, von denen drei ausgewählt werden. Die Bestätigung der Fächer hat sich bei allen internationalen

Studenten bis auf einen Tag vor Vorlesungsstart hinausgezögert. Viele haben auch Module bekommen, die nicht zu den sechs angefragten gehörten. Die Learning Agreements mussten jedenfalls bei den Meisten angepasst werden.



Blick von meinem Zimmer auf meinen Vorlesungssaal

Sonstige Tipps und Wissenswertes

Ich kann auf jeden Fall empfehlen die Welcome Week am Anfang des Semesters mitzunehmen. Dort lernt man schon die meisten internationalen, aber auch lokale Studenten kennen. Wann immer man Zeit hat sollte man Nordirland bereisen, das Land hat mehr zu bieten als ich dachte. Außerdem hat man die Möglichkeit über einen Sportclub zu Auswärtsspielen nach Irland zu reisen.

Party

Zum Einen sind Hauspartys im Student Village sehr beliebt. Auch internationale Studenten aus Belfast sind dafür des Öfteren nach Jordanstown gekommen. Aber auch in Belfast gibt es zahlreiche Pubs und Clubs. Das Dirty Onion war sicherlich einer der Favoriten. Dort gibt es jeden Abend Live Musik. Wer ein traditionell irisches Pub mit dem vielleicht besten Guinness Bier sucht, muss zum Fibber Magee nach Belfast. Das Limelight ist dagegen einer der beliebtesten Clubs in Belfast.



Fibber Magee, Badminton Spiel in Jordanstown und erster Abend der Welcome Week



Ankunft in Dublin

Abschließend

Das Auslandssemester an der Ulster University war die aufregendste Zeit meines Studiums. Ich kann es jedem empfehlen den Schritt ins Ausland zu wagen. Nicht nur hat man die Chance sein Englisch zu verbessern, man lernt vor allem viele Leute (aus der ganzen Welt) kennen und macht zahlreiche neue Freunde. Nicht zuletzt ist das Reisen schon Grund genug nach Nordirland zu kommen.



Ziegel Häuser in Jordanstown

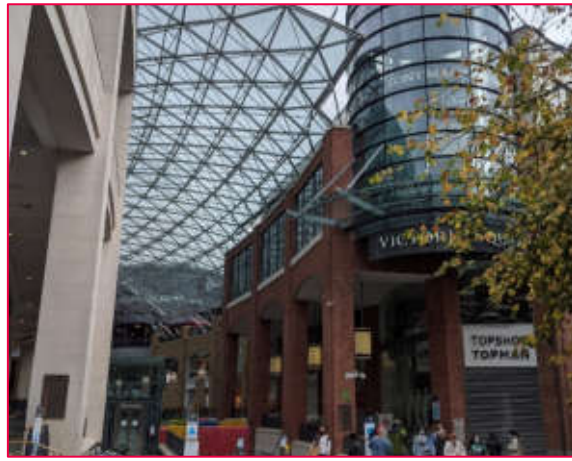


Portrush

More Information

Ulster University
 UU Business School
 Newtownabbey, Northern Ireland
<https://www.ulster.ac.uk/faculties/ulster-university-business-school>

Weitere Impressionen - Belfast



Weitere Impressionen - Nordirland

